

Presseinformation

Datum/Uhrzeit	30.03.2020 gegen 5:15 Uhr
Einsatzart/-ort	Kaminbrand in der Königsgartenstr. in Bad Münster am Stein/Ebernburg
Notruf	Durch Bewohner
Lage	Der Bewohner hatte bereits erste Löschmaßnahmen mit Wasser durchgeführt. Die Räumlichkeiten waren verraucht.
Maßnahmen	<p>Die angerückten Kräfte der Löschbezirke West und Süd kontrollierten mit einer Wärmebildkamera die Temperatur des Kamins. Über die Drehleiter wurde festgestellt, dass der Kamin komplett frei war. Da es an einem Holzbalken über dem Kamin herausqualmte, wurde dieser entfernt. Er war bereits stark verkohlt. Mit einem Kleinlöschgeräte wurden die dahinter befindlichen Glutnester abgelöscht. Polizei und Rettungsdienst waren ebenfalls vor Ort. Der Bewohner wurde vom Rettungsdienst wegen Verdacht auf Rauchvergiftung untersucht, musste aber nicht weiter behandelt werden. Der Einsatz war nach knapp 2 Stunden beendet.</p> <p>Die Freiwillige Feuerwehr Bad Kreuznach weist ausdrücklich darauf hin, dass bei einem Kaminbrand grundsätzlich kein Wasser als Löschmittel eingesetzt werden soll! Wenn das Wasser schlagartig verdampft, erhöht sich das Volumen von einem Liter Wasser zu etwa 1.700 l Wasserdampf. In dem räumlich eng begrenzten Kamin kann dies dazu führen, dass der Kamin auseinander gesprengt wird und sich Personen dabei verletzen.</p>
Einsatzleiter	Marcel Stein (stellv. Zugführer Löschbezirk West)
Kontakt	Alexander Jodeleit (Pressewart)